

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Anke Vaupel
	Telefon (0202)	563 56 05
	Fax (0202)	563 46 65
	E-Mail	Anke.Vaupel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.11.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0880/07-1</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.10.07</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit u. Familie</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>30.10.07</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>22.11.07</b>	<b>Ausschuss für die Gleichstellung von Frau u. Mann</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Familienfreundliches Wuppertal - Bericht 2006/2007</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 02.08.07 (Drs.-Nr. VO/0655/07)

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Der Rat der Stadt hat am 20.02.06 im Rahmen der Drs.-Nr. VO/0186/06 unter der Überschrift „Für ein familienfreundliches Wuppertal“ den Beitritt zum Lokalen Bündnis für Familie zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien beschlossen.

In der Folge der Drs.-Nr. VO/1128/07 haben der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie, der Jugendhilfeausschuss und der Schulausschuss im November/Dezember 2006 die Verwaltung mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen sowie der Vorlage eines Berichts bis Ende 2007 beauftragt.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hat am 02.08.2007 mit der Drs.-Nr. VO/0655/07 einen Sachstandsbericht beantragt.

Dieser Bericht wird in Kurzform hiermit vorgelegt.

Folgende Maßnahmen wurden eingeleitet, umgesetzt bzw. sind in Planung/Umsetzung:

## 1. **Allgemeine Maßnahmen/Öffentlichkeitsarbeit**

- Mai 2006: Bündnisbeitritt und Gründung eines Beirats unter der Federführung des Oberbürgermeisters. Der Beirat hat bisher drei- bis viermal getagt. Nähere Informationen zu den Bündnispartnern siehe unter [www.wuppertal.de/familien-willkommen/](http://www.wuppertal.de/familien-willkommen/)
- Im Mai 2006 wurde im Ressort 208 das Familienbüro eingerichtet.
- Der Wettbewerb „Gesucht: Wuppertals familienfreundlichste Unternehmen“ wird zum zweiten Mal durchgeführt. Die Preisverleihung für den in Kooperation mit den Wirtschaftsunioren Wuppertal (IHK) durchgeführten Wettbewerb fand im April 2007 statt.
- Zum Wettbewerb 2005 wurde ein best-practice-Handbuch „familienfreundliche Unternehmen“ erstellt und im Sommer 2007 herausgegeben.
- Anfang des Jahres 2007 startete der neu gestaltete Internetauftritt „Familien willkommen“ unter [www.wuppertal.de/Familien-willkommen/](http://www.wuppertal.de/Familien-willkommen/)
- Eine erste Plakatkampagne „familienfreundlich. keiner wie wir“ fand im Juni 2007 in Kooperation mit der Wuppertaler Marketing GmbH und Wuppertaler Unternehmen statt. Eine zweite Plakataktion wird zurzeit geplant.
- Am 15. Mai 2007 wurde unter Beteiligung vieler Bündnispartner das einjährige Bestehen des Bündnisses für Familien im Rahmen einer Veranstaltung mit dem Schwerpunktthema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Kinderbetreuung“ in der Rathausgalerie gefeiert.
- Am 15. Mai 2007 startete auch der „Runde Tisch familienfreundlicher Unternehmen“ mit dem Ziel, Unternehmen, die familienfreundliche Maßnahmen in ihre Unternehmen implementieren möchten, zu vernetzen. Eine Fortsetzung ist geplant.

## 2. **Betreuung**

- Die vierte Ausbaustufe der Offenen Ganztagsgrundschule wurde für 2007/08 beschlossen und wird aktuell umgesetzt.
- Der Ausbau des Betreuungsangebotes für unter dreijährige Kinder wird sukzessive in Höhe der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel vorgenommen (siehe Drs.-Nr. VO/0669/07). Die geplante Gesetzesänderung (KiBiz) wird verstärkt Möglichkeiten bieten, unter dreijährige Kinder in Regelgruppen aufzunehmen. Ein wesentlicher Ausbau ist erst nach der Beschlussfassung auf Bundes- und Landesebene und der Bereitstellung entsprechender Finanzen möglich.
- Das Angebot der Tagespflege wird weiter ausgebaut (siehe Drs.-Nr. VO/0588/07). In diesem Zusammenhang wird zunehmend über die Möglichkeit beraten, Kindertagespflege auch in anderen geeigneten Räumen - insbesondere in Anbindung an Betriebe oder bestehende Tageseinrichtungen für Kinder - durchzuführen.
- Bei den Wuppertaler Stadtwerken wurde bereits zum 01.08.07 das erste „Pflügenest in Unternehmen“ eröffnet. Diese und auch ähnliche Betreuungsmöglichkeiten werden von weiteren Unternehmen geprüft.
- Die Konzeption für das Betreuungsprojekt „ProWiki“ wurde fertig gestellt. Die Rinke Treuhand plant eine Schülerbetreuung für Kinder ab der Unterstufe. Das Projekt richtet sich an Mitarbeiterkinder von Unternehmen – ProWiki = für Wirtschaftskinder.

- Die Unternehmen haben aktuell die Möglichkeit, sich zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ beraten zu lassen (teilweise in Kooperation mit Dritten).

### **3. Hilfen und Unterstützung zur Erziehung**

- Im Schuljahr 2006/2007 wurden die Pilotprojekte zum Thema „Erziehung“ zwischen 9 Grundschulen und 6 Bezirkssozialdiensten gestartet. Die Pilotphase wurde um ein Schuljahr verlängert.
- Im Herbst 2006 wurde die Online-Erziehungsberatung der städt. Beratungsstelle eingerichtet.
- Erziehungstipps für Eltern (Elternbriefe) wurden im Frühjahr 2007 ins Internet unter „Familien willkommen“ eingestellt..
- Unter dem Titel „Starthilfe für Eltern“ wurde im Januar 2007 ein Rahmenkonzept zur Früherkennung und Frühförderung von Familien mit Säuglingen, Kleinst- u. Kleinkindern den politischen Gremien vorgestellt (Drs.-Nr. VO/0001/07). Am 24. Oktober 2007 veranstaltet das Ressort dazu eine große Fachtagung. Die Umsetzung des Rahmenkonzeptes erfolgt sukzessive.
- In 2006/2007 wurden drei Familienzentren in freier Trägerschaft eingerichtet. Im lfd. Kindergartenjahr werden weitere 12 Kindertagesstätten bzw. Verbünde zu Familienzentren weiterentwickelt. Insgesamt sollen bis 2012 54 Familienzentren in Wuppertal entstehen (näheres Drs.-Nr. VO/0494/07)
- In 2007 sind weitere Stadtteilzentren/-treffs zur präventiven Jugendhilfe etc. aufgebaut worden (Südstadt, Rehsiepen, Oberdörnen/Unterbarmen, Nützenberg, Wichlinghausen).
- Das Projekt PiD-Kid zur Krisenintervention in Familien mit Kindern bei Delinquenz wird über die Erprobungsphase hinaus weitergeführt.
- Das Projekt „Wuppertaler Familienpaten“ wird aktuell umgesetzt.
- Zurzeit wird eine Bedarfsanalyse für Angebote erstellt, die Familien in benachteiligten Lebenslagen unterstützen, Fertigstellung Ende '07/ Anfang '08. Verbunden mit dem Bericht ist auch ein Vorschlag über die Ausweitung der Angebote.

### **4. Steuerung/ Familienbericht**

- Erstellung eines Familienberichts – aktuell in Vorbereitung, Fertigstellung Sommer '08. Nähere Einzelheiten sind der Berichtsdrucksache Nr. VO/0864/07 zu entnehmen.

